

10. Sächsischer Schulgartenwettbewerb

„AUS GRAU MACHT GRÜN!“



Laudatio Landessieger

Gymnasium Marienberg

Am Gymnasium Marienberg wurde aus zwei Schulhofteilen ein lebendiger Schulhof für Mensch, Pflanze und Tier.

Vor der Umgestaltung war das Außengelände in einem trostlosen Zustand. Große Pflasterflächen im unwirtlichen Innenhof und tristes Abstandsgrün im Randbereich des Grundstückes boten weder Anreize für eine gute Pausen- und Freizeitgestaltung, noch für einen handlungsorientierten Unterricht. Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Rückzugsräume für die Schüler gab es nicht - kein Wunder, dass da kein Schüler gerne rausging.

Dies hat sich grundlegend geändert, denn 2016 wurde mit fachlicher Begleitung einer Naturgartenplanerin zunächst die Nordseite des Schulhofes zum Natur-Erlebnis-Raum. Das vorhandene Atrium wurde durch Teilentsiegelung zu einem attraktiven grünen Klassenzimmer umgestaltet, ein Baumstamm-Mikado und Lümmelbänke bieten weitere Aufenthalts- und Betätigungsmöglichkeiten. Die Pflanzenausstattung besteht aus blütenreichen einheimischen Pflanzen auf trockenem Schottersubstrat. Ein großes Feuchtbiotop ergänzt das Angebot an Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Die Herstellung dieses Gartenteiles, die Transport- und Bauarbeiten erfolgten mit den Schülerinnen und Schülern in einer Projektwoche. Trotz zusätzlicher Herausforderungen wie z.B. die schwere Zugänglichkeit sowie die Niveauunterschiede des Geländes waren die Schülerinnen und Schüler mit vollem Einsatz dabei.

Ermutigt durch ihre Erfolge gingen Schülerinnen und Schüler an die Planung und Umgestaltung des Innenhofes, der 2017 gebaut und

bepflanzt wurde. Aufenthaltsbereiche wie Sonnenbänke, eine stets belagerte Mehrfach-Hängematte, eine Pergola und Tischtennisplatten bilden die Ausstattung, große Teile des grauen Pflasters wichen dem Blütenteppich auf Schotterrasen.

Der Außenraum wird zum Lebensraum, mit einer großen Vielfalt heimischer Pflanzen, die den unterschiedlichsten Tieren als Nahrungsquelle und Biotop dienen.

Der gesamte Außenraum wird zum Klassenzimmer im Grünen, zum Kennenlernen der heimischen Fauna und Flora, als Fundort für Unterrichtsmaterial und zum Sammeln von Sinneserfahrungen.

In einem durchstrukturierten Tagesablauf bietet er Möglichkeiten sich auszutoben oder auszuruhen, mit anderen zu spielen oder sich zurückzuziehen.

Damit wurde das Motto „AUS GRAU MACHT GRÜN“ in eindrucks voller Weise umgesetzt.

Beispielgebend ist auch das Engagement der Schule, Unterstützer für dieses Vorhaben zu finden. Professionelle Planung der pflegeleichten Pflanzengesellschaften durch die Naturgartenplanerin Silke Kaden, die Finanzierung durch das Landratsamt Erzgebirgskreis sowie den Schulförderverein, die Eigenleistung der Schüler- und Elternschaft ermöglichen das Vorhaben.

Für die Nachhaltigkeit sorgt die Aufnahme ins Schulprogramm, die Begleitung durch ein GTA-Angebot mit engagierten Pädagoginnen und Pädagogen.

Ab dem kommenden Schuljahr wird eine neue Tradition begründet: Die jeweiligen neuen Fünftklässler erhalten Verantwortung für die Pflege und bekommen damit die Chance zur Identifikation mit ihrer Schule.

Für die weitere Nutzung wünschen wir dem Gymnasium Marienberg viel Freude und immer ausreichend Unterstützer!